

# Unterrichtsvorschläge zum Lehrplan

## 5. Schuljahr

8 Kirche / Sakramente

### **Kirchenjahr, Sakramente, Busse**

Die Schülerinnen und Schüler finden sich im Ablauf der kirchlichen Feste zurecht.

Sie setzen sich mit den Sakramenten und ihrer Bedeutung auseinander.

Sie lernen die Chancen des Bussakramentes kennen.

01.	Die Schülerinnen und Schüler schreiben schweigend alle (kirchlichen) Feste an die Tafel, die sie kennen (evtl. Vorgang ritualisieren).
02.	Die Schülerinnen und Schüler lesen einzeln oder in Gruppen (je nach Grösse der Klasse) Hintergrundinformationen zu je verschiedenen kirchlichen Festen oder Festkreisen. Anschliessend informieren sie sich gegenseitig über das, was sie gelesen haben.
03.	Die Schülerinnen und Schüler fertigen (in Gruppen) eine Gesamtübersicht der kirchlichen Feste an (evtl. als Collage).
04.	Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein Quiz oder Rätsel zu den kirchlichen Festen und legen es sich gegenseitig zur Lösung vor.
05.	Die Schülerinnen und Schüler fertigen ein Clustering an zum Impuls „Wichtige Ereignisse im Leben eines Menschen“.
06.	Die Lehrkraft sammelt zusammen mit den Schülerinnen und Schülern wichtige Ergebnisse aus 05. an der Tafel.
07.	Die Lehrkraft hat die einzelnen Sakramente auf Karten notiert. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Karten einzelnen Ereignissen (vgl. 06.) zuordnen.
08.	Die Lehrkraft formuliert zu jedem Sakrament einen kurzen Text in kleinen Abschnitten: Name, Zeichen, Worte, Elemente, kurzer Ablauf ... Die Abschnitte werden auseinander geschnitten. Die Schülerinnen und Schüler haben den Auftrag, die einzelnen Textteile richtig zusammensetzen.
09.	Die Schülerinnen und Schüler kreieren zu jedem Sakrament ein kleines Piktogramm, dass ihnen hilft, sich das Sakrament visuell zu merken.
10.	Die Lehrkraft wählt aus den Vorlesebüchern eine Geschichte zu den Stichworten „Schuld, Versagen, Versöhnung“ und arbeitet damit mit den Schülerinnen und Schülern.
11.	Die Schülerinnen und Schüler spielen Szenen zu den Impulsen „Etwas für sich behalten“ (+ oder -) und „Etwas zugeben“ (+ oder -).
12.	Die Lehrkraft diskutiert mit den Schülerinnen und Schüler über die Szenen aus 11. und erörtert mit ihnen Lebenszusammenhänge, in denen es befreiend sein kann, etwas zugeben oder einzugestehen.
13.	Die Schülerinnen und Schüler formulieren einen imaginären Tagebucheintrag eines Menschen, der etwas zugegeben hat.
14.	Die Schülerinnen und Schüler bereiten auf einem Blatt ihr persönliches Beichtgespräch und/oder ihre Überlegungen für die gemeinsame Bussfeier vor.
15.	
16.	